

Name:

Klasse:

Datum:

Parallelgedichte

Ein Gedicht lesen und verstehen

👁️ **1** Lies das Gedicht.

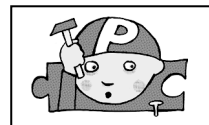
Hans Manz

🔑 **Ich**

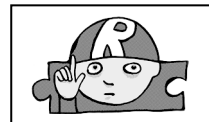
1 **Ich:** Träumerisch, träge,
2 schlafmützig, faul.



3 Und **ich:** Ruhelos, neugierig,
4 hellwach, betriebsam*.



5 Und **ich:** Kleingläubig**, feige,
6 zweiflerisch, hasenherzig***.



7 Und **ich:** Unverblümt****, frech,
8 tapfer, gar mutig.



9 Und **ich:** Mitfühlend, zärtlich,
10 hilfsbereit, beschützend.



11 Und **ich:** Launisch, gleichgültig,
12 einsilbig, eigenbrötlerisch*****. –



13 Erst wir alle zusammen sind **ich**.

* betriebsam = hat viele Ideen und ständig etwas zu tun

** kleingläubig = glaubt nur, was bereits bekannt und sicher ist

*** hasenherzig = ängstlich, ergreift schnell die Flucht

**** unverblümt = geradeheraus, ohne schöne Umschreibungen

***** eigenbrötlerisch = sonderbar, eigenwillig

✍️ **2** Unterstreiche die Eigenschaften im Gedicht, die du gut findest.

👄 **3** Welche Eigenschaften hättest du gerne?
Du kannst mit einem Partner über diese Eigenschaften sprechen.

Text: Manz, Hans: Ich. Aus: Großer Ozean. Gedichte für alle. Hrsg. von H.-J. Gelberg. Beltz & Gelberg, Weinheim/Basel 2000, S. 77